

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Stadtverwaltung Bautzen
Bauverwaltung
Fleischmarkt 1

02525 Bautzen

e-mail mike.peter@bautzen.de>

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

Gesunde Zukunft
BUND Sachsen e.V.
Regionalgruppe der
Landkreise Bautzen,
Görlitz, Sächsische Schweiz

Fon 035201/ 816 335
Fax 035201 / 816 336
info@gesunde-zukunft.eu
www.gesunde-zukunft.eu

Volker Kurz
Regionalgruppenvorsitzender

**Bebauungsplan "Parkplatz Schliebenstraße", (2021), Entwurf vom
30.09.2021**

Chemnitz, 11. März 2022

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1
BauGB

Ihr Schreiben vom 01.02.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Einbeziehung gemäß § 33 SächsNatSchG i.V.m. § 3 BNatSchG und § 4(2)
BauGB und äußern uns mit folgender Stellungnahme:

- Wir beziehen uns auf unsere Stellungnahme vom 20.03.2020 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung. Es sind aus den neuen Unterlagen keine grundsätzlichen Änderungen in der Begründung des Vorhabens gegenüber der ersten Fassung aufgeführt. Somit ergibt sich für uns keine grundsätzliche Änderung in der Bewertung des Vorhabens.
- Das Vorhaben verstößt gegen die Verpflichtung zum schonenden Umgang mit der endlichen Ressource Boden. Mögliche Alternativen anstelle Versiegelung der großen landwirtschaftlichen Nutzflächen wurden offenbar nicht geprüft.
- Das angenommene steigende Aufkommen beim Individualverkehr ignoriert die notwendigen Änderungen in der Mobilität im Blick auf den Klimawandel und den notwendigen sorgsameren Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Das Projekt ist im Blick auf die Bedrohung unserer Lebensgrundlagen im Grunde "aus der Zeit gefallen".
- Es gibt kein Parkplatzkonzept für die Stadt Bautzen, aus dem sich ein zusätzlicher Bedarf an Parkplätzen herleiten ließe. Auf die bereits angeführten freien Stellplätze im Parkhaus Centrum bzw. an anderen Stellen wird nicht eingegangen. Die vermeintlich steigende Nachfrage an Parkflächen für Touristen lässt sich angesichts der rückläufigen demografischen Entwicklung im gesamten europäischen Raum nicht objektiv herleiten.

- Die auf dem Grünordnungsplan aufgeführten Ausgleichsmaßnahmen reichen im Umfang und Art (Stichwort kleinkronige Gehölze) nicht ansatzweise aus, um die Umnutzung von Ackerland auszugleichen. Die außerhalb des Bebauungsplangebietes aufgeführte Fläche steht nicht im Zusammenhang mit dem Plan und kann nicht als Ausgleich für das Projekt gelten. Der Wille als Ausgleich eine den Artenreichtum fördernde Bepflanzung anzuordnen, ist nicht erkennbar (stattdessen „Verkehrsbegleitgrün“).
- Ebenso spekulativ ist die Begründung des Vorhabens im Zusammenhang mit der Idee einer Spreequerung für Fußgänger zur Burg, für deren praktische Umsetzung es noch nicht ansatzweise Belege gibt.
- Die angenommene Möglichkeit der Versickerung von Niederschlägen von einer derartigen großen versiegelten Fläche ist nicht sicher nachgewiesen und angesichts zunehmender Starkregenereignisse wohl auch nicht zu gewährleisten. Das Projekt bringt damit eine zusätzliche Gefährdung der Umgebung und eine Belastung der vorhandenen Abwasserentsorgungssysteme.

Das Vorhaben ist aus den genannten Gründen (und vielen anderen mehr) abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen
Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V.
RG der LK Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz OE



Volker Kurz